

Oesterreicher!

Brüdergruß von den deutsch gesinnten Männern Eurer Wahl zu Frankfurt!

Ihr habt uns nach Frankfurt gesandt, um mit den andern Männern aus Deutschlands Gauen zu schaffen das Werk neuer Größe und Freiheit von Deutschland! Ihr habt uns gesandt, daß wir zusammenfügen auf ewige Zeiten die Stämme von Deutschland, die die Fürsten getrennt, in einen Bund der Völker. Ihr habt uns gesandt, die Freiheit zu gründen, die die Fürsten lange versagt, die dem Volke gebührt!

Wir haben gefühlt und erkannt, was das deutsche Volk bedarf, wir haben ihm Rechnung getragen frei von allem äußern Einfluß, wir haben gefühlt und erkannt, daß wir Alle zusammengehören zum großen deutschen Volke, das berufen ist, zu sein eines der freiesten und mächtigsten der Erde!

Darum haben wir jetzt in Frankfurt bei der Frage über die Stellung der deutschösterreichischen Lande zum übrigen Deutschland mit der großen Mehrheit der ganzen Versammlung erklärt, daß alle deutschen Lande Oesterreichs, dessen Prinzen Johann das deutsche Reich jüngst zum Reichsverweser sich gewählt, wie ehebevor zum deutschen Reiche gehören; wir haben erklärt, daß die Freiheit deutscher Männer im Herzen von Deutschland auch werden müsse die gleiche Freiheit an den Grenzen von Deutschland, wie sie das Volk allein sich gegeben, wie sie sich stützt auf den Willen und die Kraft von fünfundvierzig Millionen.

Wir haben darum erklärt, daß deutsches Wesen und deutsche Freiheit auf deutschem Boden unabhängig bleiben muß von fremdem Uebergewichte, daß nur jenes Recht und Gesetz im deutschen Oesterreich sein darf, was seine Männer als solches erkennen und erklären, und wir sagen: sowie der Deutsche keine andere Nation beherrschen will, so muß auch er frei sein von aller Uebermacht anderer Nationen, und wie der Deutsche Niemandens Freiheit bedroht, so müssen auch sie, allesammt, Einer für Alle und Alle für Einen einstehen mit starker Hand zum Schutze ihrer gemeinsamen Freiheit.

Darum haben wir erklärt, daß die deutschen Lande von Oesterreich fortan vereinigt mit den nichtdeutschen unter unserem Kaiser, doch ihr eigenes Recht und Gesetz, ihre eigene Verfassung und eigene Verwaltung haben sollen, ein gleiches den nichtdeutschen Ländern gönnend und wünschend.

Wir haben es erklärt in der tiefen Ueberzeugung, daß hierdurch allein der Weg gebahnt wird, auf dem alle Stämme Oesterreichs ohne Eifersucht brüderlich neben einander gehen können, unter dem Schutze desselben constitutionellen Kaisers und Königs; daß hierdurch allein das lose gewordene Band um die Stämme in Oesterreich sich wieder fest schlingt in der Hand des Monarchen; daß hierdurch zur That werde die Gleichberechtigung aller Stämme, vom Kaiser und den Reichstagen zu Wien und zu Frankfurt, ebenso in Deutschland, wie im übrigen Oesterreich erkannt und unwiderruflich erklärt.

Wir haben es erklärt in der tiefen Ueberzeugung, daß darin allein der wahre Schutz gegeben sei gegen den Kampf des Bürgers mit dem Bürger; daß darin allein wahre Bürgerschaft liege für die Wiederkehr der Ordnung, für den Frieden, für den Fortschritt und den Wohlstand in unserem schönen Oesterreich; daß darin allein liege der bleibende Schirm für die Freiheit des Einzelnen, für die Freiheit des Stammes gegen Verkümmern oder Bedrohung durch alte Willkürherrschaft oder Stammesunterjochung!

Wir thun Euch dieses offen kund, ihr Männer, daß Ihr wahrhaft wißt, was wir gewollt und immer wollen — die Freiheit des Mannes, die Freiheit aller Stämme, die Größe, die Macht des Vaterlandes!

Frankfurt a. M. den 30. Oktober 1848.

Die österreichischen Abgeordneten zur deutschen constituirenden National-Versammlung:

Dr. **Archer**, (Steiermark).
C. C. Bauernschmid, (N. Oesterreich).
J. N. Berger, (Mähren).
J. Demel, (Schlesien).
C. Giskra, (Mähren).
G. N. Groß, (Böhmen).
J. Hedrich, (Böhmen).
A. L. Jeittele, (Mähren).
L. Jordan, (Böhmen).
Kotzsch, (Schlesien).

J. S. Kudlich, (Schlesien).
J. Makowiczka, (Böhmen).
T. Marek, (Steiermark).
M. Mayfeld, (N. Oesterreich).
C. Melly, (N. Oesterreich).
J. Möller, (Böhmen).
G. Neugebauer, (Böhmen).
G. Pattai, (Steiermark).
J. Rank, (Böhmen).
B. Raus, (Mähren).

J. Rapp, (Böhmen).
S. Reitter, (Böhmen).
A. Riehl, (N. Oesterreich).
C. Rößler, (Böhmen).
C. Schilling, (N. Oesterreich, Wien).
J. Schneider, (Mähren).
C. Stremayr, (Steiermark).
C. Wagner, (D. Oesterreich).
A. Wiesner, (N. Oesterreich).